

Jahresbericht

der Estländischen Literarischen Gesellschaft

für das Geschäftsjahr 1909/1910.

(Separatabdruck a. d. Nevaler Beobachter.)

Die Estländische Literarische Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 1909/10 den Tod des Professors Leo Meyer in Göttingen zu beklagen, welcher ihr lange Jahre als Ehrenmitglied angehört hat. Die Gesellschaft zählt gegenwärtig noch 8 Ehrenmitglieder, nachdem als solches der Direktor Bernhard Hollander-Riga am 14. Januar 1910 von der Generalversammlung per Akklamation freiert worden war. Zum korrespondierenden Mitglied wählte die Gesellschaft den Herrn Nikolai Busch, den Präsidenten der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde in Riga. Der Literarischen Gesellschaft gehören gegenwärtig 25 korrespondierende Mitglieder an. Zu Beginn des Geschäftsjahres zählte die Gesellschaft 502 ordentliche Mitglieder, im Laufe des Jahres wurden

50 Mitglieder aufgenommen, 14 Mitglieder traten aus und folgende 12 Mitglieder schieden durch den Tod aus: vira. Ritterschaftssekretär Arwid v. Gruenewaldt, dim. Oberpastor Ferdinand Luther, dim. Landrat O. von Lilienfeld, Frä. Sophie Dehio, Frau Anna Dehio, Rechtsanwalt Karl Niesentkampff, Dr. med. Otto v. Gruenewaldt-Haakhof, Pastor C. Bergwitz, Georg v. Beez, Dr. H. Büttner, Ingenieur August v. Michwitz und Dr. med. R. Scheibe. — Am 1 Oktober 1910 zählte die Liter. Gesellschaft 526 ordentliche und 25 korrespondierende Mitglieder.

Im Laufe des Berichtsjahres wurden 14 wissenschaftliche Vorträge gehalten, und zwar von Mag. Wilh. Peterjen über „Die Mutationstheorie des Botanikers de Vries“; von Dr. P. Baron Osten-Sacken über „Livlands Stellung in der Weltgeschichte“; von Propst Winkler über „Die Güterreduktion und die schweren Jahre Estlands“ in 2 Fortsetzungen; von Oberlehrer Behrsing über „Die Technik der Strickkunst“; von Mag. A. Eggers über „Ricarda Luch“; von A. v. Bobisco über „Graf Matthias von Thurn“. — Die Themata der übrigen Vorträge sind in den Sonderberichten der Sektionen erwähnt.

Zu Beginn des Geschäftsjahres trat der Sekretär der Gesellschaft Eduard von Bobisco von seiner Stellung zurück. In Anerkennung seiner nutzbringenden Tätigkeit wurde ihm von der Generalversammlung der Dank der Gesellschaft vollert. An Stelle des Herrn v. Bobisco wurde Herr Ernst v. Samson-Himmelfier na zum Sekretär gewählt.

Von der Sektion für provinzielle Naturkunde

wurde Herr Alexis Baron von der Pahlen zum Direktor gewählt.

An Stelle des von seinem Posten zurücktretenden Dr. Th. Kirchhofer wählte die Generalversammlung zum Direktor der Sektion für Pädagogik und Sprachen den Oberlehrer C. Sewanng und an Stelle des gleichfalls von seiner Stellung zurücktretenden Oberlehrers G. Schnering zum Direktor der Sektion für Geschichte und Vaterlandskunde den Ritterschaftsarchivar Dr. P. Baron Osten-Sacken.

Am 14. Januar 1910 beschloß die Generalversammlung mit überwältigender Majorität auf Antrag des Direktoriums das an der Wismarstraße belegene Immobil des Revaler Brennereivereins Rosen & Co. für den Kaufpreis von 25.000 Rbl. zur Unterbringung des Provinzialmuseums zu akquirieren. Der formelle Kaufkontrakt wurde bereits im Mai desselben Jahres abgeschlossen; die Ueberführung des Provinzialmuseums in das neue Lokal wird jedoch erst im Jahre 1918 erfolgen können, da das Haus bis zum 10. Juni 1918 der Revaler Abteilung der Bauer-Agrarbank vermielet ist.

Zur Feier der 200jährigen Zugehörigkeit Estlands zum russischen Reich veranstaltete die Gesellschaft in Gemeinschaft mit dem Korps der Schwarzhäupter im Vereinslokal der letzteren eine Jubiläumsausstellung von Gegenständen, welche auf die petrinische Zeitperiode Bezug haben. An dieser Ausstellung hatten sich ferner noch die Archive der Estl. Ritterschaft, der Städte Reval und Narva, die St. Kanutgilde und viele Privatpersonen beteiligt.

Zur Abhaltung des baltischen Histo-

rikertages in Reval wurde der Juni 1911 in Aussicht genommen. Zur Deckung der Kosten wurde beschlossen eine Sammlung zu veranstalten.

Von den Beiträgen zur Kunde Est-, Liv- und Kurlands, die von der Lit Gesellschaft herausgegeben werden, sollte im Dezember vorigen Jahres ein neues Heft erscheinen, das der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands in Riga zur Feier ihres 75jährigen Bestehens überreicht werden sollte. Durch verschiedene hemmende Umstände verzögerte sich aber der Druck des Heftes so bedeutend, daß vorgezogen wurde, mit der Herausgabe zu warten, bis ein Doppelheft hergestellt werden könne, was im Laufe des Novembers 1910 der Fall sein wird. Diese Publikation wird die erste Hälfte des siebenten Bandes der „Beiträge“ bilden.

Die von der Estländischen Literarischen Gesellschaft verwaltete Estländische öffentliche Bibliothek hatte im verfloßenen Geschäftsjahr einen Zuwachs von 204 Werken in 451 Bänden zu verzeichnen und umfaßt gegenwärtig einen Bestand von 38 457 Werken in 63 967 Bänden. Durch unentgeltliche Darbringung von Büchern haben sich um die Bibliothek verdient gemacht: Frau Pastorin S. Bergwig, Baronesse Lucie Bruiningh, Fräulein Auguste von Glou, Frau Konsul Edgar Hoepfener, Frau Emma Koch, Fräulein Ebith Koch und die Herren: Staatsrat Leonid Arbusow in Riga, Mik. von Vendiren, Dr. med. Ernst Alessig in St. Petersburg, Henri Bourgeois in Brüssel, Dr. Nak Collijn, Bibliothekar der Universität Upsala, Direktor Bernhard A. Hollander in Riga, Direktor Mag. W. Petersen,

Oberlehrer Georg Schnering, Oberlehrer Karl Schomaker, Professor Dr. Wilhelm Stieda in Leipzig, Inspektor emer. Emil Thomson in St. Petersburg, G. v. Törne, Pastor Oskar Undrig, Karl v. Winkler, Propst Rudolf v. Winkler, Franz Kluges Verlag; ferner die Korporation Nevania in St. Petersburg, der Deutsche Wohltätigkeitsverein und die Deutsche dramatische Gesellschaft in Reval.

Außerdem haben folgende gelehrte Institute und Vereine ihre Publikationen der Literarischen Gesellschaft zugesandt:

1. Im Inlande: Die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften, die Kaiserl. russische Geographische Gesellschaft, die Kaiserl. russische Mineralogische Gesellschaft und das Geologische Komitee in St. Petersburg; die Wladimir Universität in Kiew; die Moskauer Volksuniversität, die Jaroslawische Gelehrte Gouvernements-Archiv-Kommission; die Universität Jurjew, die Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Dorpat, die Gelehrte Estnische Gesellschaft, die Kaiserl. Livländische Gemeinnützige und Oekonomische Sozietät und Gesellschaft Kirjanduse Selts in Dorpat; Die Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands, der Naturforscher-Verein, die Lettisch-literarische Gesellschaft und die Literarisch-praktische Bürgerverbindung in Riga; die Kurländische Gesellschaft für Literatur und Kunst, die Genealogische Gesellschaft der Ostseeprovinzen in Mitau; die Finnische Literaturgesellschaft, die Finnische Altertums-Gesellschaft und die Finnisch-Litvische Sozietät in Helsingfors; das Nevalische Börsenkomitee.

2. Im Auslande. Die Engl. Akademie

der Wissenschaften und das Nordische Museum in Stockholm, die Universitätsbibliothek und Kgl. humanistische Gesellschaft in Upsala, die Kgl. Universität Lund, der Museumsverein für Bergen, die Kgl. Dänische Gesellschaft für nordische Altertums- und in Kopenhagen, der Verein für Hamburgische Geschichte, der Verein für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde, das Museum Lübeckischer Kunst- und Kulturgeschichte, der Verein für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde in Schwerin, der Rügisch-Pommersche Geschichtsverein zu Greifswald und Stralsund, der Verein für Geschichte der Neumark in Landsberg a. W., der Westpreussische Geschichtsverein in Danzig, der Copernicus-Verein für Wissenschaft und Kunst in Thorn, die Historische Gesellschaft für die Provinz Posen, die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften in Görlitz, der Verein für Geschichte und Altertümer Schlesiens in Breslau, der Verein für Thüringische Geschichte und Altertumskunde in Jena, der Thüringisch-Sächsische Verein für Erforschung des vaterländischen Altertums und Erhaltung seiner Denkmäler in Halle a. S., die Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes in Altenburg, die Universitätsbibliothek in Göttingen, der Harzverein für Geschichte und Altertumskunde in Wernigerode, der historische Verein für Dortmund und die Grafschaft Mark, das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg, der Oberbairische Geschichtsverein in Gießen, der Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Altertümer in Mainz, der historisch-philosophische Verein zu Heidelberg, die Württembergische Kommission für Landesgeschichte in Stuttgart, der Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben, der histori-

sche Verein für Oberpfalz und Regensburg, der Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen zu Prag, der historische Verein für Steiermark in Graz, die historische Gesellschaft des Kantons Aargau in Aarau, die Smithsonian Institution in Washington, die Kaiserl. Universität in Kyoto.

Allen diesen Vereinen und Instituten, sowie den vorhin genannten Personen, die durch ihre freundlichen Spenden den Bestand der Bibliothek vermehrt haben, wird hiermit der ergebenste Dank der Göttinger Literarischen Gesellschaft abgestattet.

Was die Benugung der Bibliothek betrifft, so haben im Laufe des Geschäftsjahrs 106 Personen Bücher entliehen, und zwar 549 Werke in 878 Bänden.

Auf dem Lesetisch lagen 32 Zeitschriften und 8 Tageszeitungen aus. Wissenschaftliche Zeitschriften, die im Laufe des Jahres von Mitgliedern entnommen wurden, gab es 15 in 366 Hefen, die 498 mal entliehen worden sind; belletristische Zeitschriften 13 in 365 Hefen, die 1702 mal entliehen wurden, baltische Zeitschriften 4 in 100 Hefen, die 130 mal entliehen worden sind.

Die Einnahmen und Ausgaben der Hauptkassette der Gesellschaft werden durch die folgende Uebersicht illustriert:

I. Konto Literarische Gesellschaft.

Das Kapital der Literarischen Gesellschaft betrug am 1. Sept. 1909	296.86
Ueberschuß der Einnahme über die Ausgaben für 1909/10	109.99
Bestand des Kapitals am 1. Sept. 1910	406.85

Einnahmen.

Miete vom Museum	450.—	
Beiträge von 512 Mitgliedern	2560.—	
Beiträge und Subventionen: von dem Stammtverein für Be- leuchtung	7.50	
von der St. Mammi-Gilde	10.—	
von der Großen Gilde	40.—	
von der Eötl. Mitterschaft	150.—	207.50
Zinsen:		
von Abl. 6300.— Immobil.- Pfandbr.	299.26	
von Abl. 1000.— Chark. Agrar-Pfandbr.	42.74	
Zinsen in Konto-Korrent	19.69	361.69
		<u>3579.19</u>

Ausgaben.

Miete an die St. Mammi-Gilde	1100.—	
Subventionen und Beiträge: zur Herausgabe der Iuländ. Geschichtsliteratur	25.—	
dem Germanischen National- museum, Nürnberg	9.36	
an die technische Sektion	25.—	
an die Sektion zur Erhaltung einheim. Altertümer	200.—	
an die Sektion f. provinzielle Naturkunde	50.—	309.36
Diverse Unkosten als: Holz, Beleuchtung, Feuerassur., Druckkosten, Reinigung etc.	543.45	
Bibliothek und Lesetisch	744.39	
Gage und Gratifikation des Dieners	260.—	
Zu den Baufohd von 512 Mitgliedern	512.—	
Ueberschuß für 1909/10	109.99	
		<u>3579.19</u>

II. Konto der Legate.

Bestand am 1. Sept. 1909:		
Neus' Legat Abl. 6300.—		
Rev. Zimm.-Pfr. à 95%	5985.—	
v. Brevern Legat H. 1000.—		
Chark. Agrar-Pfr. à 85%	859.—	
baar	200.—	
	<u>7035.—</u>	

Die Zinsen dieser Legate sind
in die allgemeine Einnahme
der Eötl. Ut. Ges. geflossen,
der Kapitalbestand ist unver-
ändert geblieben.

III. Konto Schillerstipendium.

Bestand am 1. Sept. 1909:		
Abl. 2100.— Rev. Zimm. Pfr. à 95%	1935.—	
baar	242.78	
	<u>2237.78</u>	
Ueberschuß der Ausgaben über die Einnahmen f. 1909/10	—,61	
Bestand am 1. Sept. 1909	<u>2237.17</u>	

Einnahmen.

Kupons v. Abl. 2100.— Rev. Zimm.-Pfr.	99.74	
--	-------	--

Ausgaben.

Stipendium an Carl Burmann	100.—	
Ueberweisungskosten	—,35	100.35
		<u>—,61</u>

Am 24. Febr. 1910 wurde das Bankapital zwecks Kauf des Immobilien der Hauptkasse im Betrage von . . . Abf. 23461.16 übergeben.	
Vom 24. Febr. bis 1. Sept. 1910 kamen hinzu . . .	1814.45
	<u>25275.61</u>

IV. Bankapital.

Bestand am 1. Sept. 1910:		
M. 22700.— Einlage Scheine	22700.—	
" 100.— Rev. Stadt-		
Anleihe à 85% . . .	85.—	
" 100.— Zinjeszinsrev.	100.—	
baar	88.54	22973.54
Zuwachs:		
Beitrag der Ertl. Gesellsch. gegenf. Kredits	100.—	
Beitrag der Ertl. Leih- und Spargenossenschaft	50.—	
Beitrag der Ertl. Mittersch.	250.—	
Beitrag von 512 Mitglied.	512.—	
Zinsen	946.93	
Kerennen des Immobilien .	443.14	2302.07
		<u>25275.61</u>
an Stempelmarken		1.25
		<u>25274.36</u>

Im Berichtsjahre wurde auf Beschluß der Generalver- sammlung das Immobilien an der Wismarstraße von Graf Claus Uugern angekauft für	25000.—
d. Zuzeichnungskosten betragen	1392.—
	<u>26392.—</u>

Das Immobilien ist mit einer Schuld an die Immobilien- bank belastet von 16500.—	
ab Tilgungsstand	846.35
so daß	15653.65
zur Auszahlung kamen.	
Das Bankapital war am 31. August 1910 angelegt:	
Immobil abzüglich Schuld an die Bank	10738.35
Einlage Scheine d. Ertl. Ges. geg. Kredits	13000.
M. 100.— Zinjeszinsrevers	100.—
M. 100.— Rev. Stadt-Anf.	85.—
Kontoforrent, wovon inzwi- schen 1300.— in einen wei- teren Einlage Schein angelegt sind	1351.01
	<u>25274.36</u>

Allgemeine Bilanz
per 31. August/1. September 1910.

Aktiva.

Effekten-Konto:	
R. 8400.— Imm.-Pfb. à 95	7980.—
" 1000.— Charkow. Agrar-	
Pfb. à 85	850.—
" 100.— Zinsezinsrevers	100.—
" 100.— Rev. St.-Anl. à 85	85.—
" 13000.— Einlage Scheine	13000.—
	<u>22015.—</u>
Immobil-Konto:	
Buchwert des Immobili Wis-	
marstraße	26.392.—
Cassa-Konto:	
Cassa- und Konto-Korrent	2830.03
	<u>51.237.03</u>

Passiva.

Konto-Legate:	
Kapital des Neus' Legats	5985.—
" " v. Brebern Legats	1050.—
	<u>7035.—</u>
Konto-Schillerstipendium:	
Kapital des Stipendiums	2237.17
Baukapital-Konto:	
Baukapital	25274.36
Kreditverein d. Immob.-Besitzer in Reval:	
Schuld ingrossiert auf das	
Immobil Wismarstraße	16500.—
ab Tilgungsfond	846.35
	<u>15653.65</u>
Haus-Revenuen-Konto:	
Voraus empfangene Miete	630.—
Kapital-Konto:	
Kapital der Estl. Litter. Ges.	406.85
	<u>51237.03</u>

Ueber das Estländische Provinzialmuseum berichtet dessen Konservator folgendes:

Bevor Bericht erstattet wird über die Sammlungen des Museums und dessen Einnahmen und Ausgaben, ist folgendes zu erwähnen: Im April starb der Museumsdiener Wilhelm Insler an den Pocken. Seit dem Januar 1888 war er beim Museum und in der Literarischen Gesellschaft tätig, und hatte in den letzten Jahren, als bei der Gesellschaft die Zahl der Sektionen ständig wuchs, eine sehr große Arbeitslast zu überwäligen, die zur Zeit noch von seiner Witwe geleistet wird. Ferner wurde von der Estländ. Litter. Gesellschaft, wie schon oben erwähnt, das Graf Ungern-Sternberg'sche Haus an der Wismarstraße als zukünftiges Heim des Provinzial-Museums und der Litter. Gesellschaft mit ihrer öffentlichen Bibliothek angekauft. Der Konservator hat zu diesem Ankauf das bis dahin unter seiner Verwaltung stehende Kapital des Baufonds dem Schatzmeister der Lit. Gesellschaft übergeben. Wie dringend wünschenswert es ist, in ein neues und eigenes Haus überzuziehen, wurde in diesem Sommer durch Remonte-Arbeiten, die am Gebäude der St. Kanuti-Gilde vorgenommen wurden, bestätigt, indem sich herausgestellt hatte, daß Streckbalken schadhaft waren und ausgewechselt werden mußten.

Die Sammlungen wurden, außer den durch die Sektion zur Erhaltung einheimischer Altertümer überkommenen Schenkungen noch durch nachfolgende Darbringungen bereichert:

Durch Fr. Koch wurde von Fr. Ewelina Müller ein großer Meereschaumpfelfenkopf und ein

Spiel Tarokkarten dargebracht; vom Inspektor der Stadtschule Herrn Sjobolew ein beim Umbau der ehemaligen Kreisschule in der Ruffstraße gefundenes Steinrelief; vom Herrn Pastor Th. EMBED in Emmast ein Holzkalender; von FrL. Louise von Böhlendorff ein Buch mit Illustrationen aus der Schweiz und Italien; von Herrn Oberlehrer Blästerer in Mostau ein Jahrgang der Zeitschrift *Esthona* vom Oktober 1828 bis 1829; von der Baronesse Alix von Salza 3 griechische Loose und 2 Verzierungen griechischer Hirtenstäbe; von Baron Alexander Salza eine Sammlung historischer Porträts, aus verschiedenen Werken ausgeschnitten und aufgelebt; von Propst Winkler 3 Ansichtspostkarten mit photographischen Aufnahmen der Karusschiffen Ruinen; von Hofrat Paul Brochner eine Photographie der Saageschen Kapelle; von Herrn Bahlberg verschiedene im Sande beim Obern-See gefundene Gegenstände, welche, da sie nicht gleichzeitig gefunden wurden und sie auch sonst noch bemerkenswert sind, näher betrachtet werden mögen.

Im Mai schenkte Herr Bahlberg eine Bernsteinperle und eine anscheinend prähistorische sehr schön gearbeitete eiserne Pfeilspitze. Ein Analogon findet sich nicht in den uns zugänglichen Abbildungen weder in prähistorischer noch auch historischer Zeit, daher möge eine Beschreibung derselben gestattet werden. Sie ist eine Spitze mit Fülle, und jetzt 15 cm. lang, ist aber, wie es scheint, ursprünglich etwas länger gewesen, und zwar ca. $1\frac{1}{2}$ cm. Die ovale Fülle geht am oberen Ende, wo sie durch zwei flache Einkerbungen verziert ist, in einen achteckigen und schließlich viereckigen Querschnitt über. Darauf wurde von Herrn Bahlberg im August ein gleichfalls am Obern

See, aber nicht von ihm gefundener Bronze-Fingerring von zwei Bindungen angeboten und vom Museum angekauft. Bald nachher machte aber Herr Bahlberg wiederum eine Schenkung von Gegenständen, die er im Sande in der Nähe des Obern Sees ausgegraben, bestehend in einer eisernen Pfeilspitze, einem Eisen von Hufeisenform, aber nur viel kleiner, dessen Zweck unbestimmt, und einem kleinen viereckigen, von außen glasierten Tongefäße mit niedriger halbkugliger runder Öffnung, in der Form einem Tintenfaß sehr ähnlich. Das Gefäß, es ist zerbrochen, scheint einst Del enthalten zu haben. Bei der Darbringung dieser Gegenstände war zufällig Herr Oberlehrer Spreckelsen zugegen, der mit Herrn Bahlberg verabredete, daselbst eine Grabung vorzunehmen. Hierbei wurde eine abgebrannte Wohnstätte konstatiert. An Gegenständen wurden gefunden: ein großes Messer, ein Hufeisen, zwei größere Eisenfragmente, deren einstige Bestimmung nicht feststeht, verkohltes Getreide und verkohltes grobes Zeug. Außerdem noch verschiedene Tierknochen und Kohlen in großer Menge. In nächster Nähe, aber nicht in der Brand- bzw. Wohnstätte selbst, wurde eine Kopeke von Zwan IV. dem Schrecklichen gefunden.

Allen freundlichen Darbringern dieser Gaben sei verbindlichster und wärmster Dank gesagt.

Die Einnahmen der Museums-Tafel einschließl. das Saldo vom Vorjahr, im Betrage von 732 Rbl. 78 Kop. beliefen sich auf 1367 Rbl. 13 Kop., die Ausgaben auf 687 Rbl. 39 Kop., so daß auf das kommende Vereinskjahr ein Saldo von 679 Rbl. 74 Kop. zu übertragen ist. Unter den Ausgaben finden sich,

aufser der Zahlung für die Miete des Lokals, der Feuerversicherung und dem Gehalt an den Diener im Betrage von zusammen 552 Rbl. unter anderen noch folgende Ausgaben: 28 Rbl. 48 Kop. für die Bibliothek; 36 Rbl. an Frau Insler für Ausgaben bei der Beerdi- gung ihres Mannes; 13 Rbl. 29 Kop. als Rück- erstattung der Auslagen die Herr Oberlehrer Spreckelsen bei der Fortsetzung der Grabungen in Laakt gehabt hatte; 10 Rbl. 10 Kop. an Aus- gaben, die veranlaßt wurden durch die Remonte- Arbeiten am Gebäude der St. Kanuti-Gilde, indem die Gegenstände von ihrer Stelle gerückt und teils aus einem Stockwerk in das andere transportiert und zurückgebracht werden mußten; 8 Rbl. 40 Kop. für die photographische Aufnahme und Kopien des Mehntackischen Fundes und den Ankauf einer Photographie von der Ecke der Großen Kloster- und der Systernstraße, deren Häuser nächstens abgetragen werden.

Die Sektion zur Erhaltung einheimischer Altertümer hat im Berichtsjahre zwei Sitzungen abgehalten, auf welchen über die laufenden Angelegenheiten der Sektion und über die eingegangenen Geschenke berichtet und Vorträge von dem Herrn Ritterschafts- Archivar Baron Osten-Sacken über die Grundzüge der Politik des Großfürsten Witowt von Litauen und von dem Herrn Rechtsanwalt A. von B o d i s c o über den Grafen Matthias Heinrich von Thurn und seine Nachkommen ge- halten wurden.

Was die Arbeiten auf dem Gebiete der Er- haltung einheimischer Bau- und Kunstdenkmäler der Vergangenheit anbetrifft, so konnte im

Berichtsjahre, dank einer speziell zu diesem Zwecke dargebrachten munifizienten Spende des Herrn F. v. Schottländer-Wiems im Betrage von 1400 Rbl. die schon lange geplante Restauration der Ruine des Brigittenklosters vorgenommen werden. Bei den trotz obiger Spende unzulänglichen Geldmitteln — im Ganzen konnten 3400 Rbl. für die Restauration der Ruine angewiesen werden — hat man sich freilich darauf beschränken müssen, die dessen am meisten bedürftigen Teile der Ruine instand zu setzen, und daher ist für die Zukunft unbedingt eine Fortsetzung der Restaurierungsarbeiten ins Auge zu fassen. Immerhin bedeutet aber das im Berichtsjahre Ausgeführte einen wesentlichen Schritt vorwärts in der Erhaltung dieses schönen Baudenk- mals aus Revals Vergangenheit. Die Arbeiten sind unter der Leitung des Herrn Bauunterneh- mers Hübbe, welcher in dankenswerter Weise keine Remuneration wesentlich herabgesetzt hatte, in sachgemäßer Weise ausgeführt worden. Ueber diese Arbeiten ist im Einzelnen folgendes zu be- richten: Der hauptsächlichste Teil der ausge- führten Arbeiten erstreckte sich auf Restauration des westlichen Giebels. An ihm wurden die stark verwitterte Giebelspitze und die beiden schrägen Giebelflächen durch Mauerwerk ergänzt und mit Doppelsalzziegeln (Fabrik S. Martini jun., Sömerda in Thüringen) abgedeckt. Das abgebrockelte Mauerwerk, die Nischen, Giebsel-, Fenster, Lukanöffnungen und Mauervorsprünge wurden mit Zementmörtel geglättet. Ebenso wur- den die abgefallenen Stückflächen an der Außen- fläche des Giebels erneuert. Die Öffnungen in Höhe der Gewölbescheitel auf der Innen-

seite des Stiebls wurden, soweit sie die Stabilität des Stieblendreiecks gefährdeten, ganz vermauert. Öffnungen, in welchen die Dachkonstruktionshölzer ruhten, wurden so vermauert, daß die Umrisse derselben sichtbar blieben. Ferner wurden die inneren Wandflächen der Treppen und die Außenflächen der Wand unter dem Gewölbe an der Südostecke mit Zementmörtel geglättet.

Außer der Restaurierung des Brigittenklosters, welche, wie aus dem zahlenmäßigen Rechenschaftsberichte ersichtlich, den größten Teil des Sektionskapitals absorbiert hat, haben im Berichtsjahre nur kleinere Arbeiten ausgeführt werden können. Zu erwähnen wären die Restaurierung der 2 Engel der alten Domkirchenorgel und die Restremonte der Rosenkranzkapelle. Zugleich hat die Sektion sich angelegen sein lassen, kirchliche Gegenstände aus älterer Zeit, welche früher in der Domkirche in Gebrauch gewesen waren und sich teils auf dem Boden teils im Schutt befanden, zu sammeln und durch Aufstellung dieser Gegenstände in der Rosenkranzkapelle diese in gewissem Sinne zu einem Museum für die Domkirche zu machen.

Endlich sind im Berichtsjahre, ebenso wie im Jahre vorher, auf Kosten der Sektion *Ausgrabungen in Cournaï* von dem Herrn Dr. Friedenthal vorgenommen worden, über welche im Einzelnen folgendes zu berichten ist: Die Ausgrabungen in Cournaï wurden im Sommer 1910 fortgesetzt. Untersucht wurden zwei niedrige, ziemlich ausgedehnte Grabhügel. Der eine ließ drei, in ihrem Aufbau verschiedene Abteilungen unterscheiden. Die erste Abteilung, eine fast quadratische Steinsetzung (5×5 Meter) mit überwiegend Leichenbrand, lieferte ein besonders

an Chronologisch verwertbaren Funden recht armes Inventar. Was an derartigen Funden vorliegt, weist auf Periode „D“, 4. Jahrhundert. Unmittelbar an diese erste Abteilung schloß sich eine zweite, die aus 2—3 parallelen, NW-SE streichenden Steinreihen bestand und die man dieser Konstruktion nach mit einigem Recht als „Steinreihengrab“ bezeichnen könnte. In diesem Teil gingen Kremation und Inhumation in gleicher Weise nebeneinander her. Das Inventar war höchst ärmlich, deutet auf den Ausgang des 1. Jahrtausend, etwa Periode „G“, 8.—10. Jahrhundert. Der Rest des Hügels bestand aus einer ziemlich losen Steinpackung, die fast ausschließlich Reste unverbrannter Leichen enthielt, Leichenbrand nur in Spuren. Das recht reiche Inventar gehört der Zeit um das Jahr 1000 an, zeigt viele Beziehungen zu den Funden aus Bajus (Rigaer Katalog 682, 683) und Magliwi (Rigaer Katalog 691—694) und kann als sicher ehstnisch gelten. Der zweite Hügel ließ in seinem Aufbau keine Regelmäßigkeit erkennen; er bestand aus einer starken Steinpackung, resp. Aufschüttung. Es fanden sich beide Formen der Bestattung, der Leichenbrand überwog etwas. Die Leichenreste fanden sich fast stets in den tiefsten Schichten der Packung, oft unter derselben auf dem gewachsenen Boden. Es tauchten auffallend viel Tierzähne (Rind, Pferd, Schwein) auf. Bemerkenswert ist der Umstand, daß sich Spuren der Steinzeit fanden: das Fragment einer Steinperle, mit konischem, gerieftem Bohrloch, und einige Topfscherben mit Gruben- und Schnur-Ornament. Reste einer steinzeitlichen Grabanlage fanden sich nicht; diese ist durch die

spätere Benutzung der Anlage völlig zerstört worden. Das übrige Inventar ist sehr arm. Mit einiger Wahrscheinlichkeit spricht das vorliegende Inventar für Periode „F“, 6—8. Jahrhundert. — Das Gräberfeld in Courнал kann jetzt im wesentlichen für erschöpft gelten. Trotzdem sind ergänzende Ausgrabungen an einigen Hügeln, besonders an dem vor 10 Jahren von Herrn von Homen untersuchten, wünschenswert, um das ganze Bild noch weiter zu vervollständigen.

Zum Schluß ist noch zu erwähnen, daß die im Geschäftsjahre 1908/1909 von Herrn Consul Christian Luther begonnene Restaurierung des Gestühls in der Nikolaitirche, bestehend in der Entfernung der unschönen gelben Delfarbe vom Schnitzwerke und in der Wiederherstellung der ursprünglichen dunkeln Beize, fortgesetzt wurde und in erfreulicher Weise vorgeschritten ist. Die gleichfalls auf Initiative des Herrn Konsuls Luther vorgenommene Reinigung des den Heiligen Georg darstellenden Basreliefs in der Nikolaitirche ist von dem an der Lutherischen Fabrik angestellten Herrn Remberg in sachkundiger Weise ausgeführt worden. Zum Vorschein sind rote Farbe und Spuren von Vergoldung gekommen. Der Direktor der Sektion Baron Staël von Holstein hat sich angelegen sein lassen, die Nikolaitirche auf Altstätten hin zu durchsuchen. Die bei dieser Gelegenheit aufgefundenen, nicht zahlreichen und dabei ziemlich wertlosen Altertümer haben in einer Seitentapelle der Kirche Aufstellung gefunden; die einzigen wertvolleren Gegenstände sind eine alte Geldtruhe und ein handschriftliches in griechischen Versen verfaßtes

Epitaph auf den Pastor Joh. Hobing aus Kosfeld (gest. 1558).

Was die Sektionsbibliothek angeht, so hat sie im Berichtsjahre einen Zuwachs von 30 Bänden erfahren, so daß der Bestand per. 1. September c. 1661 Bände betrug. Zuwendungen sind der Sektion gemacht worden: von der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen, von der Gelehrten Estnischen Gesellschaft in Dorpat, von Frau N. von Gohr und den Herren L. Arbusow, N. v. Wendigen, G. v. Törne und and. Entliehen wurden der Bibliothek von 21 Mitgliedern 236 Bände. — Das Sektionsarchiv hat folgende Zuwendungen erhalten: von Herrn N. v. Wendigen eine Kollektion photographischer Aufnahmen aus Reval und dem Kirchspiel St. Martens und von Herrn Eichhorn photographische Aufnahmen aus Reval.

Wie in früheren Jahren sind auch im Berichtsjahre durch Vermittelung der Sektion dem Estländischen Provinzial-Museum zahlreiche Darbringungen zugegangen: so von Frl. M. von Poppen, von den Herren Eichhorn, Remberg, Karl Gholdt, J. Dannenberg, Oberlehrer P. Blossfeld, Bauunternehmer Hübbe, Wolbemar Sturm, N. Silberhand, W. Baron Huene Kocht, N. von Wendigen, W. Baron Schilling-Penningbn, E. Baron Stackelberg-Sutlem und anderen. Allen Darbringern von Gaben für das Estländische Provinzial-Museum sowie für die Sektionsbibliothek und das Sektionsarchiv sei hiermit der verbindlichste Dank der Sektion dargebracht.

Ueber die finanzielle Lage der Sektion ist folgendes zu berichten:

Die Sektion zur Erhaltung einheimischer Altertümer besaß am 1. September 1909 ein Saldo von	R. 2367 06	
vereinnahmt wurden:		
Subvention der Estländischen Ritterschaft	R. 300 --	
Subvention der Estländischen Rittergesellschaft	" 200 --	
Geschenk des Herrn F. von Schottländer-Wiems für die Remontearbeiten an der Klosterruine in Brigitten	" 1400 --	
Zinsen	" 73 25	" 1973 25
		R. 4341 21
verausgabt wurden:		
für Remontearbeiten an der Klosterruine in Brigitten	R. 3400 --	
Restremonte der Rosenkranzkapelle	" 31 53	
Restaurierung der 2 Holzengel der alten Domkirchenorgel	" 22 --	
Ankauf 2 alter Holzfiguren	" 10 --	
für archäologische Ausgrabungen	" 159 75	
für die Bibliothek	" 144 47	
verschiedene kleine Ausgaben	" 28 10	R. 3795 85
somit verbleibt p. 1. September 1910 ein Saldo von		<u>R. 545 36</u>

Das Kapital zur Restaurierung der Wesenbergischen Ruine, welches die Sektion zur Erhaltung einheimischer Altertümer verwaltet, ist von 180 R. 13 R. auf 184 R. 95 R. gestiegen.

Die Sektion für Evangelische Theologie hat eine Sitzung am 8. Dezember 1909 abgehalten, auf der Pastor Luther, St. Katharinen einen Vortrag über Hermann Graf Kenjerlings Werk „Die Unsterblichkeit der Seele“ in christlicher Beleuchtung hielt.

Auf derselben Sitzung wurde an Stelle des verstorbenen Direktors der Sektion Herr Pastor C. Bergwitz, Pastor A. Baron Stromberg gewählt.

Die Technische Sektion hat im Berichtsjahr 1909/10 5 Sitzungen abgehalten, die insgesamt von 56 Mitgliedern und 24 Gästen besucht wurden. Es wurden folgende Vorträge gehalten: 1. Ing. chem. R. von Antropoff: Ueber Aerogengas mit Demonstrationen; 2. cand. chem. D. Paulsen: Ueber Passauer Graphit und seine Aufbereitung; 3. Dr. D. Heymann: Monazitgewinnung in Nord-Carolina (mit Lichtbildern); 4. Prof. C. Blacher: Ueber die Entwicklung des Feuerungs- und Kesselbetriebes in der Revaler Industrie; Zur Frage der Entstehung des Corrosionen der Kesselbleche; 5. Kulturinspektor J. C. Johansen: Ueber Betriebslehre.

Die Zahl der Mitglieder betrug wie im Jahre vorher 47.

Die Bibliothek enthielt 504 Werke in 640 Bänden; abonniert waren 8 Zeitschriften.

Das Saldo vom Jahre 1908 9 betrug 582 Rbl. 40 Kop. Im Berichtsjahre gingen ein 210 Rbl. 98 Kop. Verausgabt wurden 193 Rbl. 8

Rop, sodasß ein Saldo von 607 Rbl. 29 Kop, verblieb.

Die Kunstsektion hat im Berichtsjahr nach wie vor ihren Lesetisch unterhalten, für den folgende Zeitschriften bezogen wurden: Zeitschrift für Bildende Kunst nebst Kunstchronik, Kunst unserer Zeit, Kunst und Künstler, Kunst für Alle, Kunstwart, Jugend, Meister der Farbe, Kunst und Dekoration, Studio und Art et Decoration. — Außerdem wurden angeschafft das Jahrbuch der bildenden Kunst und zwei Bände der Monographien „Berühmte Kunststätten“. — Die Kunstzeitschriften wurden teils im Lokale des Museums benutzt, teils — mit Ausnahme der neuesten Nummer jedes Journals — den Mitgliedern nach Hause verabfolgt.

Unter den Mitgliedern wurden 30 Kunstblätter gratis verteilt. 40 andere Blätter wurden zu Schulzwecken dem Deutschen Verein geschenkt.

Daß im Jahre 1909/10 keinerlei Ausstellung veranstaltet werden konnte, hat vornehmlich am Mangel an einem geeigneten Lokal gelegen. Die Zahl der Mitglieder betrug 95.

Der Kassabericht weist folgende Zahlen auf.

Einnahmen:

Saldo vom vorigen Jahre	130 R. 18 R.
Mitgliedsbeiträge pro 1909/10	80 " — "
" " " 1910, 11	182 " — "
Zinsen " " " " "	3 " 52 "
Summa	395 R 70 R.

Ausgaben:

Für den Lesetisch	173 R. 55 R.
Zufassungsgebühren	28 " 40 "
Saldo zum neuen Jahre	198 " 75 "
Summa	395 R 70 R.

Mitgliederverzeichnis

Ehrenmitglieder:

- Professor Dr. Karl Schirren in Kiel,
- Dr. Georg Schweinfurth,
- Staatssekretär Geheimrat Andreas Sjaburow,
- Wirklicher Geheimrat Alexander Polowzow,
- Gräfin Praskowja Umarow, Präsidentin der Moskauer Archäologischen Gesellschaft,
- Baron Hermann Bruiningk in Riga,
- Professor Dr. Richard Hausmann in Dorpat,
- Professor Eduard von Gebhardt in Düsseldorf,
- Direktor Bernhard Hollander in Riga.

Korrespondierende Mitglieder:

- Professor Dr. Rein in Bonn,
- Professor Dr. Theodor Schiemann in Berlin,
- Architekt Dr. Wilhelm Neumann in Riga,
- Leonid Arbujow in Riga,
- Professor Dr. K. Vehio in Dorpat,
- Professor Dr. G. Loeschke in Bonn,
- Redakteur Arnold Hasselblatt in Dorpat,
- Professor Dr. Friedrich Haag in Bern,
- Professor Dr. Wilhelm Stieda in Leipzig,
- Oberlehrer Georg Schnering,
- Dr. Alexander Bergengrün in Berlin,
- Oberlehrer Heinrich Diehrichs in Mitau,
- Bibliothekar Benjamin Cordt in Kiew,

Oskar Stavenhagen, Direktor des Landesarchivs
in Mitau,
Konstantin Mettig, Inspektor der Realschule in
Riga,
Redakteur Dr. Ernst Seraphim in Riga,
Redakteur Dr. Friedrich Bienemann in Riga,
Karl von Voerwis of Menar, Bibliothekar der
Livländischen Ritterschaft in Riga,
Dr. Hjalmar Appelgren in Helsingfors,
Dr. Alfred Hackmann in Helsingfors,
Arel von Gernet in St. Petersburg,
Rektor Gustav Oskar Fredrik Westling in
Sundsvall, Schweden,
Wladimir Konstantinowitsch Trutowski, Sekretär
der Kaiserlichen russischen archäologischen
Gesellschaft in Moskau,
Akademiker Karl Salemann in St. Petersburg,
Dr. Nikolai Busch in Riga.

Ordentliche Mitglieder :

Abelheim, Dr. med., Edmund,
Abelheim, Woldemar, Rechtsanwalt,
Antropoff, N. von, Uxnorn,
Armsen, Staatsrat N.,
Armsen, Dr. Paul,
Arronet, Ingenieur, Maximilian von,
Akmuth, Pastor N.,
Aun, Revisor N.,
Baer, Landrat N. von, Piep,
Baer, Fr. Alide von,
Baetge, Konsul Ed., +
Baggo, Abin von,
Balk, Georg,

Bange, Oberlehrer William,
Baranoff, Alexis von,
Barchow, G., Inspektor der Realschule,
Bauer, Heinrich, Gymnasiallehrer,
Baumgarten, C. von, Reggaser,
Beater, Pastor N.,
Berendts, N. von, Aser,
Behrjing, Arthur,
Bendendorff, N. von,
Bendixen, Nikolai von,
Benecke, D., Reichsdumaabgeordneter,
Berger, D.,
Bernhardt, Staatsrat Erwin,
Berting, L. J., Direktor des Kredit-
vereins der Immobilienbesitzer
in Reval,
Mosfeld, Oberlehrer Paul,
Bockmann, Fr. Maria von,
Bodisco, Rechtsanwalt N. von,
Bodisco, Eduard von, X
Bodisco, Frau Theophile von,
Bodisco, Fr. Anna von,
Bodisco, Rechtsanwalt N. von,
Böhendorff, Fr. Louise von,
Borchert, Fr., Ingenieur,
Borchert, Wilhelm,
Borg, Dr. W. von der,
Boustedt, Ingenieur,
Brasche, Pastor Chr., Jörden,
Brandt, Eugen,
Brebern, Egmont von, Reis,
Brosse, Fr. Magda, +
Brosse, Konsul Theodor,
Bruhns, Pastor D.,
Bruiningk, Baronesse Lucie,

Buck, Pastor,
 Bunge, Frä. Alma von,
 Busch, A. Buchhändler,
 Busch, Pastor W.,
 Buchböden, Baronessje Mathilde,
 Christiansen, N.,
 Cordes, Adolf, Buchhändler,
 Cube, Max von, Alt-Werpel,
 Dannenberg, F., Kaufmann,
 Dehio, Erhard, †
 Dehn, Frau von, Rieckel,
 Dehn, Frä. Helene von,
 Dehn, Pastor E. von Hallist.
 Dellingshausen, Ritterschafthaupt-
 mann Eduard Baron, Rattentack, †
 Eberhard, Frä. P., Directrice,
 Eggers, A., Mag.,
 Eggers, Frau Clara,
 Eggers, Frau Kelly,
 Eichelberg, Ingenieur G.,
 Eichhorn, Kaufmann Nikolai,
 Engelhardt, A. Baron, Allenküll,
 Engelhardt, Landrat G. Baron,
 Weinjermen,
 Erbe, Frau Marie, †
 Fählmann, Frä. Elise,
 Feodorow, Oberlehrer A.,
 Fersen, Axel Baron,
 Fersen, Nikolai Baron,
 Fick, Dr. med. F.,
 Fick, Mag. pharm. Richard,
 Fick, Frä. Wilhelmine,
 Fick, Frau Anna,
 Fick, Pastor em. Max,
 Finkbeiner, Wilh.,

Finkbeiner, Frau Selma,
 Fleischhut, Frä. Bertha,
 Fock, Axel von, Taps,
 Fock, Frau Olga von,
 Francken, G. Baron,
 Francken Frau Karin von,
 Frese, Frä. Katty,
 Frey, August, Torri,
 Freybusch, Arthur,
 Freymann, Wilhelm, Ingenieur,
 Friß, Frä. Ella,
 Friedenthal, Dr. Adolf,
 Friedenthal, Frau Dr. Ella.
 Gabler, Rechtsanwalt A.,
 Gahlrbäck, Konsul Erik,
 Gebert, Lithograph,
 Gebert, Gymnasiallehrer Woldemar,
 Germann, Ingenieur Theodor,
 Gieß, Fr.,
 Giese, F.,
 Girard de Soucanton, G. Baron,
 Girard de Soucanton, Frau Baro-
 nin, Waldbau,
 Girard William,
 Girgensohn, Frä. Elvire,
 Girgensohn, Frä. Ellu,
 Girgensohn, Walter,
 Glanström, cand. hist. Ed.,
 Graebner, G. Bankdirektor,
 Greiffenhagen, Frä. Lisbeth,
 Greiffenhagen, Otto, Stadtarchivar,
 Greiffenhagen, Dr. med. W., †
 Grohmann, Pastor W.,
 Grové, G., Juwelier,
 Grube, Hofrat Fr.,

Grünberg, Richard,
 Gruenewaldt, Frau Marie von,
 Pjera,
 Gruenewaldt, Frau Marie von, geb.
 Baronesse Stackelberg,
 Gruenewaldt, Otto von, Haackhof,
 Gruenewaldt, Paul von,
 Gruenewaldt, Landrat Walter von,
 Drijaar, +
 Gürtgens, Heinrich,
 Guldenstube, Karl von,
 Haendler, Frä. Lonny,
 Haase, Gustav, Ingenieur,
 Haeker, Wilhelm,
 Hagemeister, F. von, Landrat,
 Hahn, Pastor Traugott,
 Haller, Dr. Albert,
 Helfreich, Frä. Sophie von,
 Heinrichsen, Dr. Ernst,
 Hesse, Pastor Hermann,
 Hirsch, Frau Dr. Lenchen,
 Hirsch, Dr. med. Hugo, +
 Hirschfeld, Frä. Jenny,
 Hirschfeld, Frä. Selma,
 Hoepfener, Edgar, Konjul, +
 Hoepfener, Frau Lilly,
 Hoepfener, Frä. Charlotte, +
 Hoepfener, Ed.,
 Hoepfener, Dr. med. D.
 Hoepfener, dim. Rathherr, Rud.,
 Hoerschelmann, Edwin, Redakteur, +
 Hofer, Frau Dr. H. von,
 Hoffmann, Frä. Frida,
 Hoffmann, Arthur,
 Hoffmann, Dr. med. Hugo.

Hoffmann, Dr. med. Theodor,
 Hoffmann, Frau Clara,
 Holan, Gymnasialdirektor G.,
 Holm, F., Ingenieur,
 Hoven, A. von,
 Hoven, E. Baronesse, Directrice,
 Hoyningen-Huene, F. Baron, Rechts,
 Hoyningen-Huene, Landrat, Oskar
 Baron, Fermasant, +
 Hoyningen-Huene, Baronesse Anna,
 Hoyningen-Huene, Baron, Waimel,
 Hradetzky, Frau Margarete,
 Hradetzky, Heinrich, Bankbeamter,
 Hrysciewicz, Lubomir, Ingenieur,
 Hueck, F. von,
 Hueck, R. von, Hohenhof,
 Hunnius, Frä. Agnes von,
 Hurt, Pastor Robert,
 Hufen, Frau Emmy von,
 Hufen, Frä. Ebba von,
 Ingmann, Oskar, Direktor,
 Iversen, Frä. Agnes,
 Jacobson, Karl, Proturist,
 Jacoby, G., Stadtingenieur,
 Jaesche, Adolf,
 Jaron, Ingenieur-Kapitän Alexander, +
 Johannson, G., Ingenieur,
 Johannson, Arthur,
 Johannson, Viktor,
 Jucum, Oberlehrer Alfred,
 Jucum, Pastor W., Baltischport,
 Jucum, Heinrich,
 Jürgensohn, Frau Lydia,
 Karick, Frä. Margarethe,
 Karp, Staatsrat Richard,

Karstens, W., Ingenieur,
 Kasmann, Th.,
 Keller, Komtesse Lise,
 Kemberg, Herr,
 Kentmann, Paul, Moskau,
 Kentmann, Direktor Friedrich,
 Kentmann, Direktor Alexander,
 Kentmann, Pastor Woldemar,
 Kenjerlingk, Dr. Robert Baron,
 Kenjerlingk, Frau Baronin,
 Kenjerling, Graf Hermann,
 Kirchhofer, Oberlehrer Dr. Th., +
 Kisselnitow, Oberlehrer Ephraim,
 Knorring, Baron Nicolas,
 Knorring, Frau Baronin,
 Knüppfer, Staatsrat Rudolph,
 Koch, Konjul Arthur, +
 Koch, Karl H.,
 Koch, Frl. Ebba,
 Koch, Edgar, Rechtsanwalt,
 Koch, Frl. Edith,
 Koch, Egon,
 Koch, Frl. Ebeline,
 Koch, Frau Henriette,
 Koch, Frau Ida,
 Koch, Konjul Nikolai, +
 Koch, Oskar, +
 Koch, Frau Molly,
 Koch, Oberlehrer Harry,
 Koch, Andreas,
 Köhler, dim. Rats Herr A.,
 Köhler, Staatsrat Rudolph,
 Kopf, Joseph, Juwelier,
 Korff, Nicolai Baron, Waiwara,
 Korff, P. Baron, Zeremonienmeister,
 Sala,

Kosgarten, Friedrich von,
 Kosebue, Frl. Zoe von, +
 Krause, Ferdinand,
 Krull, Franz, Fabrikdirektor,
 Krusenberg, Karl, Buchhändler,
 Krusenstiern, Ed. von,
 Krusenstiern, General Axel von,
 Krusenstiern, Fr. Generalin M. v.,
 Krusenstiern, Oberst Erich von,
 Krusenstiern, Leonhard von,
 Kuegelgen, Frau Dr. A. von,
 Kuegelgen, Dr. med. E. von, +
 Kupffer, Ingenieur A.,
 Kurfell, Frl. Lilly v.
 Kusick, Dr. med. Jul.,
 Kusmanoff, F. Zahnarzt,
 Kückner, Hofrat E.,
 Labbé, Dr. Alfred,
 Lajus, Frl. Lydia,
 Lajus, Ing. chem. Eduard,
 Landesen, Frau Ella,
 Landesen, Ernst,
 Langebraun, Paul,
 Lehbert, Frau Ebba,
 Lehbert, Ernst, Rechtsanwalt,
 Lehbert, Oberlehrer Georg,
 Lehbert, Rudolph, Apotheker, +
 Lehbert, Frau Anna,
 Lehbert, Oberlehrer Hugo,
 Lementy, Ingenieur Harald,
 Lemm, Generalsuperintendent D.,
 Lilienfeld, Frl. Lucie von,
 Lilienfeld, Udo von,
 Loewis of Menar, Landrat H. von,
 Wrangelfstein, +

Lopatnikoff, Leopold, Ingenieur,
 Lueder, Oberst A. von, Wrangelshof,
 Lueder, Fr. Marie von, †
 Lugenbuhl, Fr. Lina, †
 Luther, Fr. Gertrud,
 Luther, Pastor Joh., St. Catharinen,
 Luther, Fr. Magda,
 Maack, Wirkl. Staatsrat Alexander,
 Mähle, Christlieb,
 Mähle, Pastor German,
 Martenson, Carl,
 Maydell, Kreisdeputirter A. Baron,
 Pastjer,
 Maydell, Kammerherr S. Baron,
 Klein-Ruhde,
 Maydell, S. Baron, Architect,
 Maydell, Hermann Baron,
 Maydell, Dr. med. L. Baron,
 Maydell, Traugott Baron, Rechts-
 anwalt,
 Maydell, C. Baron, Bakal,
 Maydell, Ch. Baron, Wattel,
 Maydell, Baronesse Helene,
 Maydell, Baronin Luise, geb. von †
 Brevern,
 Maydell, Guido Baron,
 Mayer, Oberförster Ewald,
 Meber, Dr. med. L.,
 Wendelson, Pastor H.
 Mettus, J.,
 Meybom, Fr., Techniker,
 Meyendorff, Baronesse Olga,
 Mickwitz, Fr. Elly von,
 Mickwitz, Chr. von, Redakteur, †
 Mickwitz, Fr. Ulde von,

Middendorff, Dr. med. W. von, †
 Minding, Ing-Chemiker Ernst von,
 Minding, Frau Margarethe von,
 Mohrenschildt, F. von, †
 Mohrenschildt, Kreisdeputirter Her-
 mann von, Soinitz,
 Mühlen, Fr. Eva von zur,
 Mühlen, Fr. Frieda von zur,
 Mühlen, Dr. med. Gerhard von zur,
 Mühlen, Hellmuth von zur,
 Mühlen, Pastor Conrad von zur,
 Mühlen, Fr. Bertha von zur,
 Mühlen, H. von zur, Pastor,
 Mühlen, Werner von zur,
 Mühlenbahl, Jacob von,
 Mühlenbahl, Fr. Emil von,
 Mühlenbahl, Paul von,
 Mühlenbahl, Frau Ebba von,
 Muischneck, Kaufmann Joh.,
 Müller, A., Oberförster,
 Muschat, S., Ingenieur,
 Napoli, Fr. Ernestine,
 Ney, Pastor Carl,
 Nieberg, cand. jur. D.,
 Nieländer, Joh., Bezirksinspektor,
 Nocks, Wolfgang von,
 Nottbeck, Fr. Gertrud von,
 Nottbeck, Frau Helene von,
 Nottbeck, Dr. Berthold von, Carrol,
 Nottbeck, Dr. E. v.
 Oldeslop, cand. jur. Woldemar,
 Orgies-Rutenberg, Fr. Baronin Anna
 Osten-Sacken, Dr. phil. Paul Freiherr,
 Osten-Sacken, Baronin Karin v.
 Pahlen, Baronesse Marie von der,

Bahlen, Baronesse B. von der,
 Bahlen, Baron Alexis von der,
 Bagner, Philipp,
 Baucker, Propst E., Simonis,
 Paulsen, cand. chem. D.,
 Bezold, Woldemar von,
 Petersen, W., Direktor der Realschule, †
 Mag. zool.,
 Petersen, Frau Bertha,
 Petersen, Frä. Gretchen,
 Pilar von Pilchau, Ch. Baron,
 Pilz, von, Kultur-Ingenieur,
 Böld, Pastor Harald,
 Poppen, Frä. Emily von, †
 Poppen, Generalleutenant Georg,
 von, Koil,
 Purvit, Wilhelm,
 Rabinowitsch, Ivan, Gymnasiallehrer,
 Rall, Propst E., Weissenstein,
 Ramm, Clas von, Badis,
 Ramm, Staatsrat G. von,
 Ramm, Frau Kitty von,
 Ramm, Frau Gertraud von, Wallküll,
 Rechn, Lehrer Theodor,
 Rechn, Frau Bertha,
 Rehbinder, H. Graf, Mönniktorf,
 Reischach, Komtesse M.,
 Rennenkampff, E. von, Schloß Vork-
 holm,
 Rennenkampff, Dr. med. E. von,
 Rennenkampff, Frä. Constance von,
 Priorin des Stiftes Finn,
 Rennenkampff, E. von, Schloß We-
 senberg,
 Renteln, E. von, Compäh,

Reuwigk, Oberlehrer Demetrius,
 Riesenkampff, Nicolai, Notar, †
 Riesenkampff, Frau Marie,
 Riesenkampff, Richard, Rechtsanwalt,
 Riesenkampff, Frau S., Sackfer,
 Riesenkampff, Ralf,
 Rosen, Landrat E. Baron, Mehntack,
 Rosen, Frau Landrätin Baronin,
 Rosen, Alexander Baron, Direktor
 des Renaler Vereins der Bren-
 nereibesitzer,
 Rosen, Frau Baronin Maria Theresia,
 Rosen, Landrat Alfred Baron, †
 Rosen, Landrätin Sophie Baronin,
 Rosen, Baronesse Ulmor,
 Rosenbaum, Architekt Jacques,
 Rosenstein, Frä. Betty,
 Rosenthal, R. von, Herfüll,
 Rosenthal, Frau, Virginie von, Herfüll,
 Rosenthal, Kreisdeputierter J. von,
 Pennijoggi,
 Rosenthal, Frau von, Rosenthal,
 Rosenthal, Staatsrat Dr. S.,
 Rotermann, Konsul Chr.,
 Rotermann, Ernst,
 Rotermann, jun., Konsul Chr.,
 Rotermann, Frau Olga,
 Runge, Frau Martha,
 Ruffow, Frä. Frieda, †
 Saar, Julius,
 Salza, Hofrat Baron, Ed., †
 Samson-Himmelstjerna, Dr. med.
 Ed. von,
 Samson-Himmelstjerna, Frau Eliza-
 beth von,

Samson-Himmelsstjerna, Ritterschafts-
sekretär Erich von,
Samson-Himmelsstjerna, Walter von,
Thula,
Samson-Himmelsstjerna, Frau Mary
von,
Samson-Himmelsstjerna, Ernst von,
Scheel, G., Bankdirektor,
Scheel, J., Rechtsanwalt, +
Scheibe, Frau Alice,
Scheibe, Frä. Ottilie,
Scheibe, Provisor K.,
Schenk, Buchhändler M.,
Schilling, Gustav Baron,
Schilling, Baronesse Hildegard,
Schilling, Casar Baron,
Schilling, Baronin,
Schmidt, Ingenieur Kurt,
Schneider, Dr. zool. Guido,
Schnering, Frau Bertha,
Schomacker, Oberlehrer Carl,
Schott, Architekt Otto,
Schröder, Frä. Emmy,
Schulmann, Frau Bertha von,
Schulz, Carl von,
Schulz, Robert von,
Schymanfsky, Wladimir, Direktor,
Seegrön, Dr. med. Ed.,
Seibt, Ingenieur Franz,
Seywang, Oberlehrer G.,
Seywang, dipl. Ingenieur Ernst,
Siéger, Oberlehrer H.,
Siebert, Ernst, Aeltester der stamti-
Gilde.
Siegfried, Pastor,
Sielmann, Pastor,

Siemens, Frä. Hedwig,
Sievers, Frau Gräfin,
Sivers, Georges von,
Sivers, Rechtsanwalt Gustav von,
Sivers, Rechtsanwalt Heinrich von,
Sokolowfsky, Frau Annelie von,
Sokolowfsky, Distriktsinspektor Hypo-
lit von,
Spiegel, Oberlehrer Staatsrat Ferd.
Spindler, Fr.,
Spindler, Frau Elisabeth,
Spreckelsen, Oberlehrer M.,
Spreckelsen, Frau Mary,
Staal, K. Baron, Gaehl,
Stackelberg, Carl Baron, Putkas,
Stackelberg, Constantin Baron, Feg-
feuer,
Stackelberg, Ritterschaftssekretär Edu-
ard Baron, X
Stackelberg, Ernst Baron, Passo, +
Stackelberg, Landrat Georg Baron,
Kaltenbrunn,
Stackelberg, Georg Baron, Kurtüll,
Stackelberg, Frau Helene Baronin,
Fähna,
Stackelberg, Baron, D.M., Großenhof,
Stackelberg, Reinhold Graf, Baggar, +
Stackelberg, Frau Gräfin, Baggar,
Stackelberg, Komtesse Helene,
Stael von Holstein, K. Baron, Stamm, *
Stael von Holstein, G. Baronin,
Stamm,
Stael von Holstein, Kammerherr
Constantin Baron,
Stamm, Frä. Wilhelmine, Direktrice,

Staszewitsch, Ingenieur,
 Stempel, Kaufmann Carl,
 Stenbock, Graf M., Koll,
 Stieda, Geheimrat Prof. Dr. L.,
 Stillmark, Rechtsanwalt Fr.,
 Stillmark, Frau Rechtsanwält,
 Stillmark, Max, Untersuchungsrichter,
 Straelborn, Landrat W. von, Fried-
 richshof, † †
 Ströhm, A., Buchhändler, †
 Ströhm, Frau Adeline,
 Ströhm, Frä. Antonie
 Ströhm, Frä. Bertha,
 Stromberg, Oberlehrer Adalbert
 Baron,
 Stude, sen., Georg, †
 Stude, jun., Georg, †
 Stude, Frau Alide,
 Studemeister, Staatsrat Alexander,
 Tannebaum, Dr. med. P.,
 Taube, Frau Baronin, Rachel,
 Taube, Frau Baronin Sophie, Rabbal, †
 Taube, Victor Baron, Rabbal,
 Thomson, Propst C., Hagers,
 Thomson, Frä. Alice, †
 Thomson, Frä. Lina, †
 Thomson, Daniel, Lehrer,
 Thomson, Dr. med. Erwin,
 Thomson, Akzisebeamter August,
 Tiefenhausen, Gräfin, Sellie,
 Tiefenhausen, Graf M., Sellie,
 Toll, Hermann Baron, Ruckers,
 Tomberg, Pastor D.,
 Tönnison, Konstantin,
 Törne, G. von,

Trampedach, cand. chem. Eduard,
 Trautenberg, Kreisdeputierter Th.
 Baron, Lukas,
 Trautenberg, Frau Julie Baronin,
 Trautenberg, Dr. Heinrich Baron,
 Uexküll, Conrad Baron,
 Uexküll, Baronin Natalie, †
 Uudritz, Pastor Oscar,
 Ungern=Sternberg, J. Baron, Koistfer,
 Ungern=Sternberg, Paul Baron,
 Ungern=Sternberg, Frau Isabella
 Baronin, †
 Ungern=Sternberg, Otto Baron,
 Ungern=Sternberg, Baron Konstantin,
 Barmel,
 Ungern=Sternberg, Rechtsanwalt Ernst
 Baron,
 Ungern=Sternberg, Baron Balthasar,
 Leek,
 Vautier, Oberlehrer A.,
 Vietinghoff, Paul Baron, Alt=Som-
 merhusen,
 Vries, Franz de,
 Vries, Frau Agnes de,
 Wahl, Oberlehrer Edgar von, †
 Wahl, Frau Marie von,
 Wahl, D. von, Amia,
 Walther, Propst F., Luggenhusen,
 Wassermann, Frä. Marie,
 Weber, Gustav, Kaufmann,
 Weidenbaum, Hans Ingenieur,
 Weiß, Frä. Ebba, †
 Weiß, Frau Elisabeth,
 Weiß, Dr. med. Edgar,
 Weiß, Frau Dr. Clementine,

A-1629

1909/10

36725

Weiß, Robert, Buchhändler
 Weiß, Hermann,
 Weiß, Alexander von, W.
 Weiß, Alexander von, U.
 Weiß, Fr. Nora von,
 Wender, Paul, St. Petersbourg,
 Wendrich, Fr. Jenny von,
 Weymarn, General von,
 Wiekmann, Pastor F.,
 Wiekmann, Karl,
 Wiegand, Fr., Fabrikbesitzer,
 Wiegand, Geheimrat Dr. med. Karl,
 Willig, cand. math. Erhard,
 Winkler, Frau Anna von,
 Winkler, Henry von,
 Winkler, Heinrich von, Dehrten,
 Winkler, Frau Irmgard von,
 Winkler, Propst Rudolph,
 Winter, Edwin,
 Winter, Frau Edith,
 With, Ingenieur Sigil,
 Wittberg, Woldemar,
 Witte, Fr. Olga,
 Wrangell, Georges Baron, +
 Wrangell, Ernst Baron,
 Wulff, A., Zahnarzt,
 Ziegel, Bernhard,
 Zoega von Manteuffel, Frau Rita,
 Zoega von Manteuffel, G., Rechts-
 anwalt,
 Zoega von Manteuffel, P.,
 Zoega von Manteuffel, Wechmuth,
 Zoega von Manteuffel, Fr. Aimée,
 Zoega von Manteuffel, Fr. Henriette,
 Zoega von Manteuffel, Fr. Stella,
 Zscherpe, Turnlehrer Otto,